

Fachbereich 4 Bauservice

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (440)

Als selbstständiges und unabhängiges Gremium in allen Fragen der Grundstückswertermittlung ist, entsprechend den gesetzlichen Anforderungen, der Gutachterausschuss tätig.

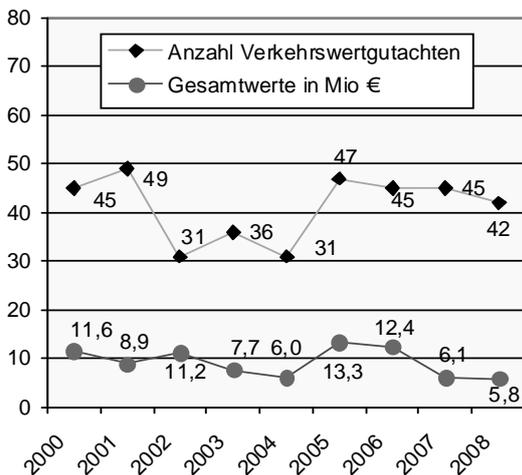
Der Gemeinderat hat 2006 den Gutachterausschuss für den Zeitraum Juli 2006 bis Juni 2010 neu bestellt. Die 26 ehrenamtlichen Mitglieder sind beruflich in den Bereichen Bau, Immobilien, Kreditwirtschaft und Recht tätig.

Die Aufgaben sind im Wesentlichen im Baugesetzbuch und der hierzu erlassenen Gutachterausschussverordnung für Baden-Württemberg geregelt.

Verkehrswertgutachten

Die wesentliche Aufgabe des Gutachterausschusses liegt in der Erstattung von Gutachten über den Wert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie von Rechten an Grundstücken.

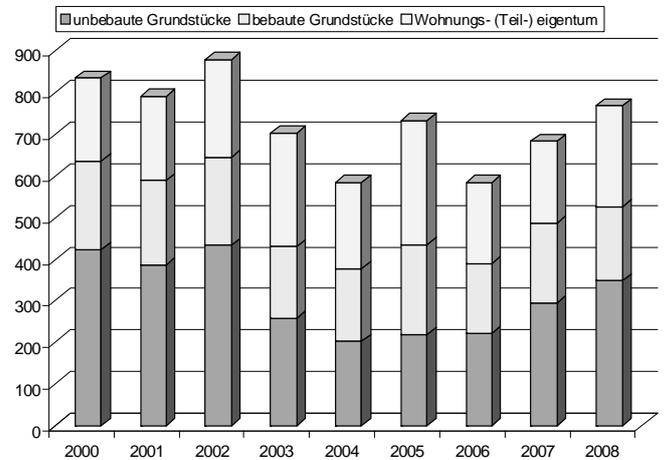
Im Berichtsjahr 2008 wurden 42 Verkehrswertgutachten im Gesamtwert von 5,8 Mio. € erstellt.



Führung der Kaufpreissammlung

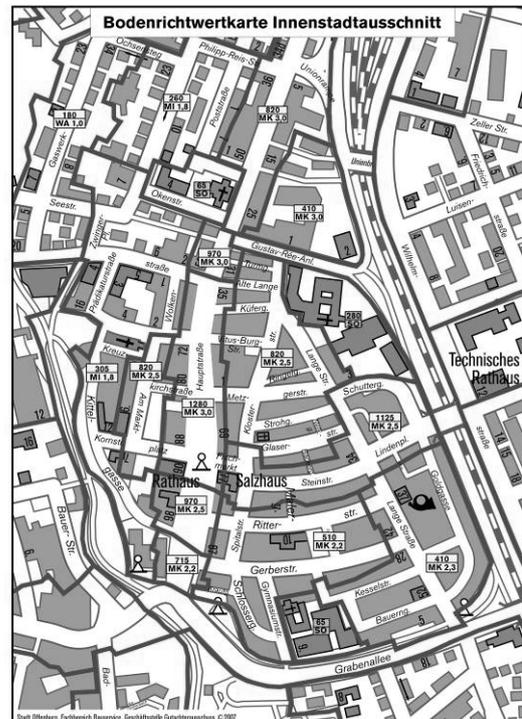
Datengrundlage für die Gutachtenerstattung sowie für die Bodenrichtwerte bildet die Kaufpreissammlung. Dazu werden von der Geschäftsstelle sämtliche in Offenburg beurkundeten Kaufverträge ausgewertet, im Städtischen Geoinformationssystem (GIS) erfasst und dargestellt.

Im Berichtsjahr 2008 wurden 768 Kauffälle ausgewertet. Damit hat der Grundstücksverkehr gegenüber den letzten Jahren um 13 % zugenommen.



über das Geschehen auf dem Grundstücksmarkt in Offenburg liefert der Grundstücksmarktbericht, welcher die wichtigsten Kennzahlen beinhaltet und entsprechend des zweijährigen Turnus im Mai 09 veröffentlicht wird.

Damit verbunden ist die Beschlussfassung zur Bodenrichtwertkarte.



Zentrale Vergabestelle (470)

Die Zentrale Vergabestelle gewährleistet die neutrale und unabhängige Durchführung aller beschränkten und öffentlichen Ausschreibungen nach den Vorgaben der VOB bzw. VOL

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Die Aufbereitung des Leistungsverzeichnisses mit den erforderlichen Vordrucken und Angaben, um eine reibungslose und fehlerfreie Ausschreibung zu gewährleisten
- Vorbereitung und Durchführung der Submissionen
- Erstellung des Preisspiegels
- Dokumentation der Angebotspreise
- Aufbewahrung der Urkalkulationen
- Verwahrung der Bürgschaften mit Überwachung der Gewährleistungsfristen

Im Jahr 2008 wurden insgesamt **194 Ausschreibungen** in folgenden Bereichen durchgeführt.

	Ausschreibungen	
	öffentlich	beschränkt
Hochbau	52	68
Tiefbau	15	6
AZV	10	1
OSMI	19	4
GRO	1	0
TBO	10	8
Summen	107	87

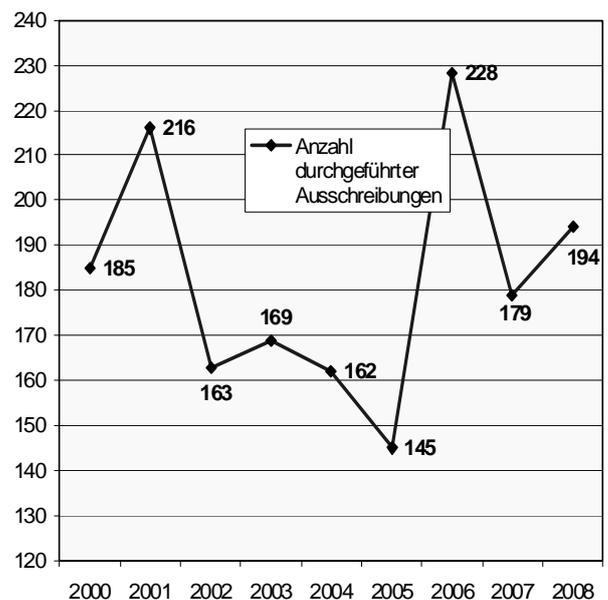
AZV = Abwasserzweckverband
OSMI = Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH
GRO = Gewerbepark Raum Offenburg
TBO = Technische Betrieb Offenburg

Schwerpunkte der Ausschreibungen waren:

- Umbau und Erweiterung „Treff im Park“
- Umbau Oberrheinhalle zur Stadthalle
- Messe – Halle 1
- Neubau Feuerwehrhaus Windschlag
- Ganztagschule Schillergymnasium
- Ganztagschule Okengymnasium
- Theodor-Heus-Realschule und Sporthalle



Umbau Treff im Park



Brand- und Bevölkerungsschutz (491 – 493)

Brandbekämpfung

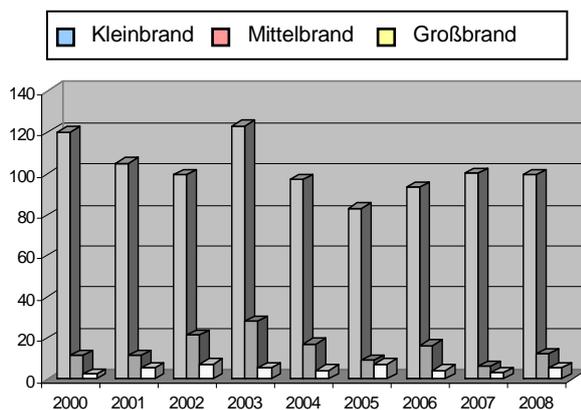
Die Brandbekämpfung ist Pflichtaufgabe nach § 2 des Feuerwehrgesetzes.

Zu Brandeinsätzen werden i.d.R. ein Löschzug oder eine vergleichbare Einheit aus den Ausrückebereichen alarmiert mit einem Mindestpersonalbedarf von 18 Feuerwehrangehörigen. Die Alarmierung erfolgt über die Integrierte Leitstelle Ortenaukreis.

Im Jahre 2008 hatte die Feuerwehr **116 Brandeinsätze** zu bewältigen. Die Gliederung in 99 Kleinbrände, 12 Mittelbrände und 5 Großbrände bestimmt sich nach der Art und Anzahl der eingesetzten Löschmittel bzw. Strahlrohre. Bei den Brandeinsätzen wurden insgesamt 2 Personen gerettet.



September 08: Wohnungsbrand



Technische Hilfeleistung

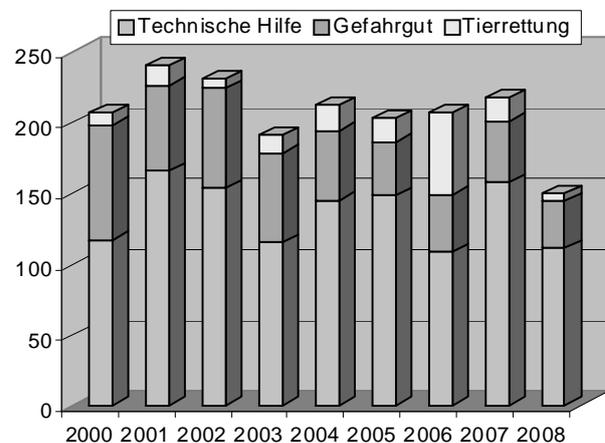
Technische Hilfeleistung zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen ist eine weitere Pflichtaufgabe der Feuerwehr.

In diesem Bereich, der alle Einsätze, bei denen das technische Gerät der Feuerwehr benötigt wird, umfasst, hatte die Feuerwehr insgesamt 150 Einsätze. Ein großer Teil dieser Einsätze sind Verkehrsunfälle, Unfälle mit Gefahrgut sowie Aufgaben, die der Feuerwehr übertrage-

nen sind, wie die Beseitigung von Öl auf Straßen und Einsätze mit Tieren. Bei 111 Einsätzen der reinen technischen Hilfeleistung wurden 10 Personen gerettet. Darüber hinaus wurden 33 Einsätze mit gefährlichen Gütern und zur Beseitigung von Ölsuren /ausgelaufene Kraftstoffe und Öle gefahren. 6 Einsätze betrafen Tiere bzw. Insekten.



April 08: Fahrzeugbrand



Fehlalarmierungen

Insgesamt rückte die Feuerwehr 104 Mal aus, ohne dass sie gebraucht wurde. 82 dieser Alarme wurden durch Brandmeldeanlagen verursacht, die entweder fälschlicherweise verursacht, die entweder fälschlicherweise oder wegen technischen Defekts ausgelöst haben. Zwei Mal wurde böswillig alarmiert.

Personalstärke

Die Freiwillige Feuerwehr verzeichnet zwar einen Rückgang bei der Anzahl der aktiven Feuerwehrangehörigen seit 1991 und folgt damit einem landesweiten Trend. Dennoch konnte im vergangenen Berichtsjahr die Personalstärke weitgehend stabil gehalten werden.

